Odins Meeresritt ['?o:.dɪns 'me:.rəs.ˌrɪt] (Odin's Ride upon the Sea)

Text by *Aloys Wilhelm Schreiber* (1761/3-1841) Set by *Johann Karl Gottfried Loewe* (1796-1869), subtitle: *Der Schmied auf Helgoland* (The Smithy of Helgoland), op. 118

Meister	Oluf,	der	Schmied	auf	Helgoland,
[ˈmaːes.tɐ	'?oː.lʊf	qe:ă	∫miːt	?a:of	ˈhɛl.go.ˌlant]
Master	Oluf,	the	smith	on	Helgoland,

Verlässt	den	Amboss	um	Mitternacht.
[fɛɐ̯.ˈlɛst	de:n	'?am.bɔs	?ʊm	'mɪ.tɐ.ˌnaxt]
leaves	his	anvil	at	midnight.

Es heulet der Wind am Meeresstrand, Da pocht es an seiner Türe mit Macht:

"Heraus, heraus, beschlag' mir mein Ross, Ich muss noch weit, und der Tag ist nah!" Meister Oluf öffnet der Türe Schloß, Und ein stattlicher Reiter steht vor ihm da.

Schwarz ist sein Panzer, sein Helm und Schild; An der Hüfte hängt ihm ein breites Schwert. Sein Rappe schüttelt die Mähne gar wild Und stampft mit Ungeduld die Erd'!

"Woher so spät? Wohin so schnell?"
"In Norderney kehrt' ich gestern ein.
Mein Pferd ist rasch, die Nacht ist hell,
Vor der Sonne muss ich in Norwegen sein!"

"Hättet Ihr Flügel, so glaubt' ich's gern!"
"Mein Rappe, der läuft wohl mit dem Wind.
Doch bleichet schon da und dort ein Stern,
Drum her mit dem Eisen und mach' geschwind!'...

The entire text to this title with the complete IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

